

Großer Kohlweißling

Der **Große Kohlweißling** (*Pieris brassicae*) ist ein Schmetterling (Tagfalter) aus der Familie der Weißlinge. Das Artepitheton leitet sich von den Pflanzenarten der Gattung *Brassica* (Kohl) ab, deren Blätter eine Nahrung der Raupen darstellen.^[1]

Inhaltsverzeichnis

- Merkmale**
 - Ähnliche Arten
- Verbreitung**
- Lebensweise**
 - Nahrung der Raupen
 - Flug- und Raupenzeiten
 - Schadwirkung
- Quellen**
 - Erstbeschreibung
 - Einzelnachweise
 - Literatur
- Weblinks**

Merkmale

Die Imagines erreichen eine Flügelspannweite von 60 Millimetern. Der schwarze Apikalfleck an den Vorderflügeln reicht bis zu Ader 3. Die weiblichen Falter tragen auf den Vorderflügeln in den Zellen 1b und 3 schwarze Diskalflecke, die bei den männlichen Faltern völlig fehlen. Die Unterseite der Hinterflügel der Weibchen sind zumeist etwas kräftiger bestäubt als die der Männchen.^[2]

Großer Kohlweißling



Großer Kohlweißling (*Pieris brassicae*), weiblicher Falter

Systematik	
<i>Klasse:</i>	<u>Insekten</u> (Insecta)
<i>Ordnung:</i>	<u>Schmetterlinge</u> (Lepidoptera)
<i>Familie:</i>	<u>Weißlinge</u> (Pieridae)
<i>Unterfamilie:</i>	<u>Echte Weißlinge</u> (Pierinae)
<i>Gattung:</i>	<u>Pieris</u>
<i>Art:</i>	Großer Kohlweißling

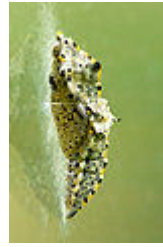
Wissenschaftlicher Name
<i>Pieris brassicae</i> (<u>LINNAEUS</u> , 1758)



Raupen des Großen Kohlweißlings



Paarung



Puppe des Großen Kohlweißlings



Weibchen des Großen Kohlweißlings, sich sonnend



Gelege auf Rucola

Ähnliche Arten

- Kanaren-Weißling *Pieris cheiranthi* HÜBNER, 1808
- Kleiner Kohlweißling *Pieris rapae* LINNAEUS, 1758
- Madeira-Kohlweißling *Pieris wollastoni* BUTLER, 1886. Wird von einigen Autoren als eigenständige Art angesehen.^[3]

Verbreitung

Der Große Kohlweißling ist weit verbreitet und häufig. Er tritt von Nordafrika bis Fennoskandinavien in Erscheinung. In den nördlicheren Regionen ist sein Vorkommen wesentlich vom Wanderverhalten abhängig. Die Art wurde auf den meisten Mittelmeerinseln nachgewiesen. Die unregelmäßigen Nachweise auf den Kanarischen Inseln sind vermutlich auf das zufällige Einführen oder auf Verwechslungen mit dem Kanaren-Weißling (*Pieris cheiranthi*) zurückzuführen. Der Lebensraum des Falters ist variabel und an die Nahrungspflanzen und ein entsprechendes Angebot an robusten, nektarspendenden Pflanzen wie Disteln und Flockenblumen gebunden.

Lebensweise

In den Monaten Mai bis Juni (erste Generation) werden von den Weibchen rund 100 Eier an den Blattunterseiten der Wirtspflanzen in Gruppen abgelegt. Aus den Eiern schlüpfen nach rund 14 Tagen die gelblich-grünen und schwarz gefleckten Raupen. Die jungen Raupen fressen gesellig in Gruppen, während sich ältere Exemplare verteilen. Diese besitzen eine deutliche Warnfarbe und eine chemische Abwehr, die auf

Schwefelverbindungen (Isothiocyanate) basiert und von der Futterpflanze stammen. Bis zur Verpuppung nach drei bis vier Wochen erreichen die Raupen eine Länge von bis zu 40 Millimetern. Die Herbstgeneration überwintert als Puppe.

Nahrung der Raupen

Die Raupen findet man an Kohlarten (*Brassica*), aber auch an anderen Kreuzblütengewächsen (Brassicaceae). Viele Raupen werden auch als Fund an der Großen Kapuzinerkresse (*Tropaeolum majus*) beobachtet.

Flug- und Raupenzeiten

Der Große Kohlweißling tritt in zwei bis drei Generationen von März bis Ende Oktober auf. Die Raupen können von Juni bis Oktober beobachtet werden.^[4] In milden Wintern können die Raupen auch überwintern.^[5]

Schadwirkung

Der Große Kohlweißling ist aus Sicht des Nutzpflanzenschutzes gelegentlich bedeutend. Damit ist es auch zu erklären, dass er nicht zusammen mit den übrigen europäischen Tagfaltern unter Naturschutz gestellt wurde. Im Kohlanbau am schädlichsten ist die von Juli bis September auftretende zweite Generation. Ein wichtiger Parasitoid, der auch zur biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt wird, ist die Kohlweißlings-Schlupfwespe (*Cotesia glomerata*).

Quellen

Erstbeschreibung

Seite 467 in Linnæus, C. 1758. *Systema naturæ per regna tria naturæ, secundum classes, ordines, genera, species, cum characteribus, differentiis, synonymis, locis. Tomus I. Editio decima, reformata.* - pp. (1-4), 1-824. Holmiæ. (Salvius) (<http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN362053006>). (*Papilio brassicae*)

Einzelnachweise

1. Arnold Spuler: *Die Schmetterlinge Europas*. Band 1. E. Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart 1908, S. 6.
2. L.G. Higgins und N.D. Riley: *Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas*. Berlin 1978, ISBN 3-490-01918-0.
3. *Pieris wollastoni* (Butler, 1886). (https://fauna-eu.org/cdm_dataportal/taxon/9628ea90-f29c-4b6d-a9a6-981020f19b2b) Fauna Europaea, abgerufen am 10. Februar 2010.
4. Manfred Koch, Wolfgang Heinicke: *Wir bestimmen Schmetterlinge*. 3. Auflage. Neumann, Radebeul 1991, ISBN 3-7402-0092-8.
5. W. Düring: *Großer Kohlweißling*. (https://www.bund-rlp.de/fileadmin/rlp/Tiere_und_Pflanzen/Schmetterling/Schmetterlinge_W_Duering/Artenportraits_20/Grosser_Kohlweissling_2020.pdf) In: *Tagfalter in Rheinland-Pfalz*. BUND RLP, 17. März 2020, abgerufen am 18. April 2020 (deutsch).

Literatur

- Tom Tolman, Richard Lewington: *Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas*. Franckh-Kosmos, Stuttgart 1998, [ISBN 3-440-07573-7](#).
- Hans-Josef Weidemann: *Tagfalter: beobachten, bestimmen*. Naturbuch-Verlag, Augsburg 1995, [ISBN 3-89440-115-X](#).
- Günter Ebert, Erwin Rennwald (Hrsg.): *Die Schmetterlinge Baden-Württembergs*. 1. Auflage. Band 1. *Tagfalter*. 1. *Allgemeiner Teil: Systematik, Taxonomie und Nomenklatur, Faunistik und Ökologie, Gefährdung und Schutz, Datenverarbeitung; Spezieller Teil: Papilionidae, Pieridae, Nymphalidae*. Ulmer, Stuttgart 1991, [ISBN 3-8001-3451-9](#).
- Gerd Crüger: *Pflanzenschutz im Gemüsebau*. Unter Mitarbeit von Georg Friedrich Backhaus, Martin Hommes, Silvia Smolak und Heinrich-Josef Vetten (= *Handbuch des Erwerbsgärtners*. Band 10). 4. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Eugen Ulmer, Stuttgart (Hohenheim) 2002, [ISBN 3-8001-3191-9](#).

Weblinks

 **Commons: Großer Kohlweißling** (https://commons.wikimedia.org/wiki/Pieris_brassicae?uselang=de) – Album mit Bildern, Videos und Audiodateien

- Lepiforum e. V. (http://www.lepiforum.de/cgi-bin/lepiwiki.pl?Pieris_Brassicae) Taxonomie und Fotos
- www.schmetterling-raupe.de (<http://www.schmetterling-raupe.de/art/brassicae.htm>)
- [Artenporträts der Tagfalter in Rheinland-Pfalz - Großer Kohlweißling](https://www.bund-rlp.de/tieren/tiere-pflanzen/schmetterlinge/artenportraits-der-tagfalter/#c3839) (<https://www.bund-rlp.de/tieren/tiere-pflanzen/schmetterlinge/artenportraits-der-tagfalter/#c3839>)
- [Moths and Butterflies of Europe and North Africa](http://www.leps.it/indexjs.htm?SpeciesPages/PierisBrass.htm) (<http://www.leps.it/indexjs.htm?SpeciesPages/PierisBrass.htm>) (englisch)
- *Pieris brassicae* (https://fauna-eu.org/cdm_dataportal/taxon/44a2ddca-3014-4eee-a892-a6848f365312) bei Fauna Europaea

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Großer_Kohlweißling&oldid=199020091“

Diese Seite wurde zuletzt am 18. April 2020 um 21:01 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.